



Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

Die Generalversammlung 2020 / 2021 findet am Freitag 29. April um 19.00 Uhr im Zwinglihaus statt!

Die Einladung mit Traktandenliste wurde jedem Mitglied versendet.

Der Vorstand

Holzertag / Arbeitstag am 30. April

Für die Weiterverarbeitung von zweijährigem Holz sowie verschiedene kleinere Arbeiten beim und im Chalet braucht es wiederum viele Helfer!

Treffpunkt 8.00 Uhr bei der Holzerhütte

Für ein „währschafftes“ Znüni und Zmittag ist gesorgt!

(Wiederum wird uns Paul Wigger mit seinen Kochkünsten kulinarisch verwöhnen!)

Anmeldungen bis Mittwoch, den 27. April 2022 an

Patrik Mosimann: Tel. Privat: 032 653 30 46 Tel. Mobil: 079 218 44 20

E-mail: patrik.mosimann@bluewin.ch

Die Hüttenkommission bedankt sich schon jetzt bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern!

VELO SÜD

IHR FACHHÄNDLER FÜR VELOS+ZUBEHÖR

Peter Moll / Daniel Molliet, Bahnhofstrasse 54, 2540 Grenchen, 032 652 04 87, velosued@bluewin.ch

→→→→→→ **10%** Zubehör-Rabatt für SAC-Mitglieder



Foto: Fredi Aschwanden (Bettlach) aus der SeniorInnen-Wanderwoche in Sils-Maria im Sommer 2018

Wir trauern um Margrit Tièche

Liebe Margrit,

Du hinterlässt eine immense Lücke im SAC Grenchen, insbesondere bei den SeniorInnen und allen Wanderern.

Am 7. Juli 2014 bist Du dem SAC beigetreten. Bereits vorher warst Du eine fleissige Wanderin mit KollegInnen und Bekannten. Oft warst Du auch alleine unterwegs.

Sofort hast Du regelmässig an Touren teilgenommen. Du genosstest die Kameradschaft der SeniorInnengruppe in vollen Zügen.

Seit 2017 hast Du die Leitung der Seniorenwandergruppe übernommen. Genau: am 18. Januar wurdest Du durch die Seniorengruppe einstimmig gewählt. Am 27. Januar erfolgte die Bestätigung durch die GV der Sektion Grenchen vom SAC einstimmig.

Du hast Dich sofort mit einem riesigen Elan eingesetzt, Du hast Dutzende von Touren geführt, an noch viel mehr teilgenommen. Die Versammlungen hast Du mit sehr viel Gefühl präsiert.

Alle Mitglieder der SeniorInnengruppe hast Du in jeder Situation unterstützt. Du warst immer da, wenn es Probleme gab. Dein Mitgefühl, Deine Sorgfalt haben uns immer wieder beeindruckt und geholfen. Das war für Dich eine Selbstverständlichkeit, die wir nicht mehr in diesem Umfang empfinden werden.

Ein Zusammengehen der Seniorengruppe mit der «Mittwochsgruppe» hast Du erfolgreich angestrebt. So gibt es seit 2021 nur noch eine Wanderungsliste im Jahresprogramm, dies in perfekter Koordination mit Sepp Baumgartner.

2021 hast Du trotz widriger Umstände die perfekte Organisation des aus 2020 wegen Corona verschobenen Jubiläumswochenendes «75 Jahre des SAC Grenchen» auf der Engstlenalp mit einem riesigen Engagement fast alleine übernommen. Es wurde ein voller Erfolg.

An Deinem letzten Geburtstag, dem 1. März, warst Du auf einer Erkundungs-Tour für die Seniorengruppe in Deinem lieben Jura. Leider wirst Du diese Tour nicht mehr leiten.

Eine letzte Wanderung mit dem Alpenclub hast Du am 23. März sehr genossen. Es war eine fröhliche Gesellschaft mit 24 TeilnehmerInnen, darunter zwei jungen Ukrainerinnen.

Der SAC Grenchen und vor allem die Seniorinnen und Senioren danken Dir. Leider weilst Du nicht mehr unter uns. Wir vermissen Dich sehr.

Jean-Michel Notz

Chaletreinigung

Der Frühling naht und damit auch der «Chalet-Putz» ☺
Auch dieses Jahr gibt es im und ums Chalet Putzarbeiten zu erledigen.
Für ein feines Znüni und Zmittag ist gesorgt!

Die Hüttenkommission freut sich auf motivierte Helfer/innen.

Treffpunkt: Holzerhütte, Samstag 14. Mai 2022, 8.00 Uhr

Anmeldung bis 11. Mai 2022 an Vreni Schär, damit genügend Essen vorhanden ist
Tel. 032 351 43 17 / Natel 076 478 92 63 / verena.schaer@hotmail.com.

Mutationen und Geburtstage

| Eintritte | Austritt | Todesfall |
|---|----------|--------------------------|
| Sven Rohrer, Herzogenbuchsee Marlies Studer, Kirchberg | | Margrit Tièche, Grenchen |

Wir gratulieren im Mai 2022 zum runden Geburtstag:

Hans Schafroth feiert am 2. Mai seinen 96. Geburtstag in Grenchen

Maria Lüchinger feiert am 17. Mai ihren 75. Geburtstag in Oberwil bei Büren

Herzliche Gratulation!

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni 2022:

10. Mai 2022

Daten als *.doc oder *.docx per E-Mail an die Redaktion:

redaktion@sac-grenchen.ch

Tourenwesen



Zaugg Metallbau AG

Schlosserei • Kunstschmiede

2540 Grenchen • Tel. 032 645 47 47

Klettertraining an jedem Mittwoch vom 6. April bis 28. September
Leitung **Nicolas Liechti**. E-Mail: nicolas-liechti@bluewin.ch / Mob: 079 300 40 09
Treffpunkt: 17.00 Uhr BBZ Grenchen. Infos am Dienstag per WhatsApp-Gruppe

Farbe im Innen- und Wohnbereich

Mit Farbe, Verputz oder Tapete gestalten wir Ihren Wohnbereich frei nach Ihren Wünschen.

HETZEL MALER + GIPSER AG Wenn es um Farbe geht
Gibelstrasse 12 | Grenchen | 032 652 10 81 | hetzel-grenchen.ch

Sonntag 8. Mai
Klettern

Bitte mit Markus Niggeler Kontakt aufnehmen.

m.niggeler@osz-orpund.ch

Tel: 032 355 22 85 / 079 384 53 17

Samstag 14. Mai
Chaletreinigung

Siehe Details auf Seite 3.

Sonntag 15. Mai Klettern

Bitte mit Urs Schwab Kontakt aufnehmen.

schwab.urs@bluewin.ch

Tel: 032 679 21 41 / 079 784 69 79

Sonntag 22. Mai Gastlosen

Bitte mit Urs Rihs Kontakt aufnehmen.

u.rihs@outlok.com

Tel: 032 652 43 26 / 076 549 12 85

Sonntag 14. – Freitag 19. August Alpinwandern Luzern – Locarno

Landeskarten: Diverse

Tourenbeschreibung:

Sonntag 14. August: Mit dem Zug nach Luzern. Aus dem Bahnhof über die Strasse nehmen wir das Schiff nach Flüelen. Mit der Seilbahn hinauf nach Eggberge und den Panoramaweg bis nach Biel, wo wir mit der Seilbahn nach Bürglen hinunterfahren. Dann mit dem Bus zum Klausenpass, wo wir übernachten.

Montag 15. August: Heute gehen wir vom Kanton Uri ins Glarnerland. Vom Klausenpass steigen wir den Wanderweg hoch unter dem Tierälpligrat zum Chammljoch und queren den Hüfigletscher zum Claridenpass.

Von da aus kann man, für diejenigen die wollen und wenn das Wetter mitspielt, in ca. einer Stunde den Clariden besteigen (WS) und vom Claridenpass zur Planurahütte.

Dienstag 16. August: Heute geht es ins Bündnerland. Von der Planura hinunter auf den Sandfirn, diesen queren wir zum Sandpass, laufen den Val da Russein hinunter bis zum Stausee Barcun Dadens, wo wir mit dem

Alpentaxi nach Disentis und weiter nach Curaglia am Lukmanierpass fahren. Übernachten und Gletschermaterial aufgeben.

Mittwoch 17. August: Von Curaglia laufen wir über die Alp Suren zur Medelhütte.

Für diejenigen die noch wollen, laufen wir in ca. 20 Minuten zum Lai Encarden, wo wir noch ein sehr erfrischendes Bad nehmen können.

Donnerstag, 18. August: Heute geht's ins Tessin. Wir laufen hinunter nach Osten bis auf ca. 2200 m Höhe und steigen dann nach Süd-Osten hoch zur Fuorcla Sura da Lavaz. Dann laufen wir hinunter zum Greinaboden, weiter zum Passo della Greina und über Crap la Crusch und Alpe di Motterascio zur Capanna Motterascio, hoch über dem Lago Luzzone.

Freitag 19. August: Wir laufen in ca. 2 Stunden hinunter zur Stauseemauer Lago di Luzzone. Von da aus mit dem Bus nach Olivone und Biasca und mit dem Zug nach Bellinzona. Von hier aus mit dem Velo ca. 25 km auf dem Veloweg nach Locarno. Bei gutem Wetter baden wir zwischen Tenero und Minusio im Lago Maggiore. In Locarno angelangt, geben wir die Velos am Bahnhof ab und fahren mit dem Zug nach Hause.

Teilnehmerzahl: 10

Ausrüstung: Wandern, Steigeisen, Gurt, Pickel

Zeit: 4 – 6 Std. / Tag

Höhendifferenz: Ca. 1000 m

Verpflegung: Aus dem Rucksack und Hütte

Transportmittel: Zug, Schiff, Bus, Velo

Übrige Kosten: Ca. Fr. 600.- bis 700.-

Anmeldung: Bis 30. April

Besammlung: Wird bei der Besprechung bekannt gegeben

Besprechung: Wird nach der Anmeldung abgemacht

Tourenleiter: Pedro Miguel

Natel: 079 375 33 32



Busbetrieb Grenchen
und Umgebung AG

Lebernstrasse 43 • Postfach 243 • 2540 Grenchen
Verwaltung: 032 644 32 12 • Fax 032 644 32 19 • www.bgu.ch

JO-Ecke und KiBe

Wichtig: Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

Melden bei: Fabian Leimer, 079 794 13 16 / fabian.leimer@gmail.com

Klettertraining an jedem Mittwoch vom 6. April bis 28. September
Leitung Nicolas Liechti. E-Mail: nicolas-liechti@bluewin.ch / Mob: 079 300 40 09
Treffpunkt: 17.00 Uhr BBZ Grenchen. Infos am Dienstag per WhatsApp-Gruppe

Samstag 14. Mai
Klettern Bonnes Fontaines

Bitte Kontakt aufnehmen mit Fabian Leimer
079 794 13 16 / fabian.leimer@gmail.com

Sonntag 15. Mai
Klettern Sandmeierrippe

Bitte Kontakt aufnehmen mit Nora Ruef,
076 510 60 65 / nora.ruef@bluemail.ch

GUT GERÜSTET FÜR
UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION

 **GRÜTTER+WILLI AG**
UMBAU UND RENOVATIONEN

 **SCHREINEREI
SCHWARZ AG**

Küchen *Création* AG

Grenchen / Solothurn

www.gruetter-schwarz.ch

Mittwoch- und SeniorInnen-Wandern

Mittwoch 4. Mai
Büren a.A. – Studen – Busswil
(Ersatz für Wanderung Lucelle –
Miécourt von Margrit)

Tourenbeschreibung:

Mit Bus 33 nach Büren.

Wanderung von Büren nach Studen.

Abwechslungsreiche, erholsame Wanderung durch Auenwälder und offenes Land. Im Naturschutzgebiet gibt es eine reiche Pflanzen- und Tierwelt. Wir sehen einige schöne Tümpel und ausserordentliches, mächtiges Gebüsch.

Teilnehmerzahl: Unbegrenzt

Ausrüstung: Leichte Wanderung

Wanderzeit: Vormittag: 2 Stunden

Nachmittag: 1 Stunde

Mittagessen: Restaurant Florida, Studen

Ca. Fr. 20.00

Transportmittel: ÖV

Kosten Transport: Ca. Fr. 10.00 Halbtax
Übrige Kosten: Nach Bedarf, Kaffee und Gipfeli
Besammlng: 9.00 Uhr im Café Egli Beck
Abfahrt: 9.41 mit Bus 33 Bahnhof Süd
Ankunft: 16.25 Uhr
Anmeldung: Bis Montag 1. Mai, 17.00 Uhr
Tourenleiter: Georges Imoberdorf,
Tel: 032 645 34 76 / 079 458 32 29

Mittwoch 11. Mai
1. Etappe Nord-Süd-Wanderung
Basel – Ziefen

Landeskarte: Arlesheim 1067

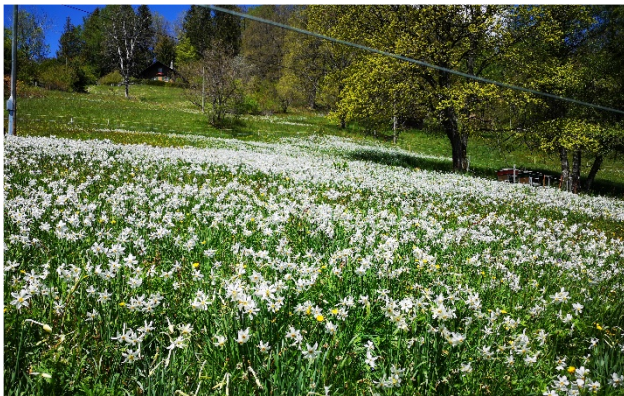
Tourenbeschreibung:

Wir starten beim St Jakob-Park und wandern der Birs entlang bis zur Autobahnausfahrt Muttenz Süd. Dort verlassen wir die Birs Richtung Osten und wandern durch Wald und an Feldern entlang Richtung Gempen. Wir lassen Gempen rechts liegen und gehen weiter zum Gempenplateau.

Von dort zu der Spitze flue und durch das Luterbrunnental nach Büren SO.
Nach Büren geht es nochmals querfeldein bis Ziefen, unser Ziel der 1. Etappe.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: Wanderung
Zeit: 5 Stunden
Höhendifferenz: auf 791 m / ab 725 m
Verpflegung: Rucksack
Transportmittel: ÖV
Kosten Transport: Ca. Fr. 30.-
Übrige Kosten: Nach Bedarf
Anmeldung: Dienstag 10. Mai 12 00 Uhr
Besammlng: 07.50 Grenchen Nord / Ab: 8.00
Rückkehr: Ca. 18.00
Besprechung: Bei Anmeldung
Tourenleiterin: Heidi Baumgartner
Tel: 032 652 54 62
Natel: 076 325 54 62 auch SMS oder WhatsApp

Mittwoch 18. Mai
Les Pléiades – Narzissenfelder
Die Tour war von Margrit geplant



Tourenbeschreibung:
Eine Fahrt nach Les Pléiades zu den berühmten Narzissenfeldern.
Die Zahnradbahn überwindet von Vevey via Blonay nach Les Pléiades 1000 Höhenmeter. Grandiose Aussicht über den Genfersee.
Wir wandern von der Station Ondallaz-L'Alliaz hinauf bis zum Restaurant Les Pléiades.
Es ist auch möglich, bis zur Endstation zu fahren (B-Tour).

Abfahrt: 07.34 Grenchen Süd
Wanderzeit:
Vormittag: Ondallaz-L'Alliaz – Les Pléiades
1 ½ Stunden, 270m auf
Nachmittag: Leichte Rundwanderung, zum
Beispiel 1 Stunde, +/- 125 m
Mittagessen: Pick-Nick oder Restaurant
Mittagessen ab ca. 20.- CHF
Reisekosten: 40.- CHF Halbtax
(subventioniert durch Seniorenkasse)

Rückkehr: 18.25 Grenchen Süd
Anmeldung: Bis Montag 16. Mai 12.00 Uhr
B-Tour: Möglich, nach Absprache
Tourenleiter: Jean-Michel Notz
Tel: 032 652 58 47
Mobil: 079 757 32 21 (auch SMS oder WhatsApp)
E-Mail: jm.notz@bluewin.ch

Mittwoch 25. Mai
Wolfsschlucht – Passwang

Landeskarten: 1087 Passwang 1: 25000
1107 Balsthal 1: 25 000

Tourenbeschreibung:

Eine schöne Höhenwanderung auf der zweiten Jurakette im Solothurner Jura.
Fahrt mit Bahn und Postauto von Grenchen Süd über Oensingen - Balsthal Thalbrücke nach Wolfsschlucht (Herbetswil).

Ohne Kafi zu Fuss durch die Schlucht bis zu deren Ende, dann führt die Route nach rechts und steigt in vielen Kehren waldaufwärts bis zum Tufftbrunnen, dann durch Wiesen der Chüematt bis zur Oberen Tannmatt. Beiz geschlossen.

Nun geht's in stetigem auf und ab zum Tannegggrat, am Zentner vorbei bis zum Scheltenpass und über einen Gratweg zum Restaurant Vorder- Erzberg am Fuss der hohen Winde. (Beiz geschlossen, kalte Getränke an Kiosk erhältlich).

Nun leicht abwärts nach Ober Chratten, wo sich kurz nachher der Weg verzweigt. Anstatt dem Pfad über eine lange eher langweilige Gerade bis zum Passwang zu folgen, wählen wir den kürzeren und abwechslungsreicheren Abstieg zum Neuhüsli an der Passwangstrasse. Beiz geschlossen.

Rückfahrt mit Postauto über den Pass bis Balsthal und dann mit dem Zug über Oensingen nach Grenchen Süd.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt
Ausrüstung: Für Bergwanderung
Zeit: 5 Stunden
Höhendifferenz: 700 m Auf / 600 m Ab
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Transportmittel: Bahn/Postauto
Kosten Transport: Ca. Fr. 20.- mit Halbtax
Anmeldung: Bis Montagmittag (23. Mai)
Besammlng: 06.25 Bahnhof Süd, **Abfahrt**
06.35 Richtung Olten bis Oensingen
Besprechung: Telefonisch
Tourenleiterin: Heidi Gäggeler
Natel: 079 669 71 92
hgaeggeler@gmx.ch

airport **restaurants**
grenchen

airport **hotel**
grenchen



airport **hotel** grenchen Familien Traub Flughafenstrasse 123 CH-2540 Grenchen
Tel. +41 (0)32 654 70 70 Fax +41 (0)32 654 70 80 reception@airporthotel.ch www.airporthotel.ch

Chalet – Betrieb

Die Coronamassnahmen sind ab sofort aufgehoben, das Chalet kann wieder ohne Einschränkungen bewartet und besucht werden.

Die Hüttenkommission freut sich über motivierte Hüttenwarte und regen Besuch der Clubmitglieder!

Die Hüttenkommission



Lasst uns feiern

20 Jahre SAC Chalet Umbau

Zu diesem Anlass sind alle damalige Helfer*innen und Spender*innen sowie die Clubmitglieder herzlich zu einem Apéro und einem Teller Suppe eingeladen.
Am Samstag und Sonntag den 25. + 26. Juni jeweils ab 10:00 Uhr.

Wir freuen uns dich im Chalet begrüßen zu dürfen!

Die Hüttenkommission

Hüttenwarte

Anmeldungen für Hüttendienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, E-Mail: max.renfer@besonet.ch

| Datum | Hüttenwart |
|-----------------|---------------------------------|
| 23. / 24. April | Freiwillige gesucht |
| 30. April | Holzen im Chalet |
| Erster Mai | Patrik Mosimann |
| 7. / 8. Mai | Melchior Moser und Lucia Bühler |
| 14. Mai | Chaletreinigung |

| Datum | Hüttenwart |
|----------------|--------------------------------|
| 15. Mai | Vreni und Hinz Schär |
| 21. / 22. Mai | Karin Kaufmann + Andreas Reiff |
| 28. / 29. Mai | Freiwillige gesucht |
| 3. – 6. Juni | Rebekka + Gabriel Moll |
| 12. / 13. Juni | Freiwillige gesucht |

Die Liste des gesamten Jahres kann unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

SANITÄR
HEIZUNG
SPENGLEREI
SOLARANLAGEN

BIERI

HAUSTECHNIK AG

www.bierihausttechnikag.ch

24h
Service-Phone
032 655 10 00

Tourenberichte

Ihr Elektro-Partner

- Installation
- Planung
- Gebäudeautomation

www.werderelektro.ch

WERDER ELEKTRO AG
Grenchen

Mittwoch 16. März Knüppelabend

Tourenleiter: Res Lüthi
Teilnehmer: 10

Nachdem wir gleich zu Beginn geklärt haben, welcher Kettensägentyp der Beste ist, ging es mit viel Elan ums Knüppeln.

Dank dem 1. Knüppelabend, welcher von den meisten Teilnehmern besucht wurde, lief die Knüpplerei heute bei allen Teilnehmern wie geschmiert!

Mit der Unterstützung von Rhis Urs, Liechi Nicola und Vogt Paul konnten wir die Kenntnisse über Knüppel und Material noch vertiefen. Danke hier an die drei!



Zum Schluss galt es wieder ernst! Beim Wettknüppeln gab es dieses Mal ein Ragusa zu erknüppeln!



Als Alteingesessener SAC'ler erknüppelte Rhis Urs gleich zwei davon.. :)
 Renfer Heidi erknüppelte sich mit einem Blitz Prusik in unter 0,5 Sekunde auch ein Ragusa.
 Danke allen Teilnehmern, der Abend war wieder ein voller Erfolg!
 Heits guet u bis gli... **Res Lüthi**

**Mittwoch 23. März
 Le Landeron – Ins**

Tourenleiter: Jean-Michel Notz
 Anzahl Teilnehmer: 24

Bei strahlend schönem Frühlingwetter konnte Jean Michel eine grosse Gruppe begrüßen. Dabei waren auch zwei junge Frauen, Olga und Olena, aus der Ukraine. Diese haben ein momentanes Zuhause beim Bruder von Margrit gefunden. Sie sprechen Englisch und so konnten doch einige von uns ihre Sprachkenntnisse testen. Margrit hat uns einen Spickzettel in Englisch, Ukrainisch und Deutsch gemacht. Nach Querung des Faubourgs un Passieren eines der beiden befestigten Tore, waren wir im Zentrum von Le Landeron, diesem mittelalterlichen Städtchen angekommen. Wir standen auf der Place.



Auf diesem Platz stehen grosse Lindenbäume und schöne Brunnen. Er ist umsäumt von alten Häusern.

Dieser Ort ist auch bekannt für einen der wichtigsten jährlichen Flohmärkte der Schweiz. Nach der Kaffeepause im Hôtel de Nemours blieb vor dem Start noch Zeit fürs Fotografieren.



Durch die Ebene erreichten wir die Brücke über den Zihlkanal und etwas später den Waldrand. Danach führte uns ein stetig steigender Weg den Jolimont hinauf zur Tüfelsburdi. Diese besteht aus drei grossen Granitblöcken aus dem Val de Bagnes im Wallis. Man geht davon aus, dass die auffälligen Blöcke mindestens seit der Jungsteinzeit Ort kultischer Handlungen waren.



1848 wurden bei Grabungen neben dem grossen Block Scherben keltischer Töpfereien und Tonskulpturen sowie Kohlereste gefunden. Die alten Kultsteine wurden, auf die eine oder andere Weise, mit dem Teufel in Zusammenhang gebracht. Im Fall der Tüfelsburdi soll der Teufel die Blöcke gesammelt haben, um sich auf dem Jolimont eine Burg zu bauen, um von dort aus die Erlacher, Tschugger, Gampeler und Galser beobachten zu können. Weshalb gerade sie vom Gehörnten observiert werden sollten, verschweigt die Sage.

Leicht abwärts gehend erreichten wir bald einmal unseren Rastplatz mit Aussicht auf Tschugg. Danach querten wir das Dorf, bekannt für seine Reha Klinik. Unterhalb der Klinik führte uns die Strasse am Golfplatz vorbei zum Foferen Wald. Nochmals galt es aufwärtszuwandern, bis wir auf

einer Anhöhe den Blick in die Weite geniessen konnten.



Nun war es nicht mehr weit bis Ins.

Ins, im berndeutschen Ortsdialekt Eiss, ist uns auch bekannt als Ausgangspunkt für Wanderungen auf den Mont Vully. Die Gegend ist seit der Mittelsteinzeit besiedelt. Auf dem Schaltenrain befinden sich die Grabhügel von Ins, keltische Fürstengräber, welche auf dem Areal der späteren Burg Fenis gelebt hatten. Im Dorf lud uns das Restaurant „Zum Wilden Mann“ zum Mittagessen ein. Den wilden Mann trafen wir nicht, sondern ein feines Essen und bei der Bezahlung eine chaotische Bedienung.

Nach dem Essen, auf dem Weg zum Bahnhof, hatten unsere zwei Gastwangerinnen, welche sich gut bei uns gefühlt hatten, ein zwielichtiges Erlebnis. Die Patrouille Suisse führte Probeflüge direkt über Ins durch, nicht gerade das, was wir den zwei Ukrainerinnen wünschten.

Mit dem Zug durch das nördliche Grosse Moos, halt immer wieder schön, erreichten wir Biel und danach Grenchen.

Vielen Dank Jean Michel für diesen schönen Wandertag bei absolut schönem Wetter.

Vreni Meier

Skitourenwoche vom 25. – 28. März Bündner Alpen

Tourenleiter: Pedro Miguel
Teilnehmer: 5

Geplant waren 6 Tage durch die Bündner Alpen. Zwischen den Pässen Julier und Albula wollten wir in vier SAC Hütten die Nächte verbringen. Nur das Wetter wollte nicht mitmachen und wir wären schon nach 2 Tagen in schlechtes Wetter mit Schneefall gekommen.

Also musste ich umdisponieren und neue Touren planen. Zum Glück konnten alle Teilnehmer statt am Sonntag bereits am Freitag ins Bündnerland fahren und 4 sonnige Tage verbringen.

Am Freitagmorgen um 4.15 Uhr trafen wir uns zu fünft vor der Bocciahalle. Nächster Halt für Kaffee

und Gipfeli war auf der Raststätte über dem Walensee, gegenüber der Churfürstenberge. Weiter zum Punkt La Veduta am Julierpass, wo wir die Skis anschnallten und die 1000 Höhenmeter zum Piz Surgondas gemütlich hinaufließen.



Nach der Mittagspause auf dem Gipfel stiegen wir zu Fuss über den Westgrat auf den Nordhang hinunter und so konnten wir direkt zur Jenatschhütte fahren, wo wir auf der Terrasse das ersehnte Bier oder sonstige Getränke hochstemmen konnten.

Am Samstagmorgen um 8.30 Uhr liefen wir los über den Calderasgletscher und unter den Tschima da Flix zum Piz Calderas. Diesen erreichten wir nach Skidepot zu Fuss auf 3397 m Höhe, den höchsten Gipfel um die Jenatschhütte.



Wir fuhren den ganzen Aufstieg wieder zurück bis unter die Hütte, legten die Felle an und liefen südwärts hinauf zur Fuorcla d'Agnel, fuhren das Val d'Agnel ein Stück hinunter und 2 von uns, welche noch nicht genug hatten, stiegen noch zum Piz Campagnung. Wir trafen uns wieder auf la Veduta beim Auto und fuhren nach Bivio, wo wir im Hotel Grischna 2 Nächte blieben.

Am Sonntag liefen wir schon hinter dem Hotel westwärts ab, stiegen zum Boden des Crap da

Radons und weiter zum Piz Scalotta, dessen Gipfel wir nach Skidepot auch zu Fuss erreichten.



Die Abfahrt über Sulzhänge den Val Gronda hinunter bis zur Strasse zwischen Marmorera und Bivio.

Der Montag, da für Dienstag schon der Anfang des schlechten Wetters gemeldet wurde, war unser letzter Tourentag. Unser Ziel, die „Roccabella“, majestätische 1000 Höhenmeter über dem Julierpass. Von Bivio aus in den Val Tgavretga, den Bach Eva dal Sett entlang nach Süden und von Südosten den steilen letzten Hang zum breiten Gipfel der Roccabella.



Für die Abfahrt warteten wir ein bisschen, um ein paar sulzige Hänge zu fahren.

Auf einer sonnigen Terrasse in Bivio stiessen wir auf die 4 schönen und tollen vergangenen Tage an.

Pedro Miguel

Samstag 26. März (Statt 19. März) Eröffnungstour



Tourenleiterin: Heidi Baumgartner
Anzahl Teilnehmer: 15

Mit 10 Teilnehmern starteten wir bei sonnigem Wetter beim Südbahnhof in Grenchen. Wir stiegen durch die Kapellstrasse und die Kastelsstrasse hoch zum Wasser Reservoir. Bis dort sind noch drei weitere Teilnehmer dazugekommen. Nun geht es Richtung Osten, die Bise im Gesicht, nach Bettlach. Dort beim Scheibenstand kommen noch Marianne Flüeli und Bruno Henzi dazu. Nun sind wir vollständig. Sie zeigen uns einen kleinen Weg im Wald, parallel zum Wanderweg, an dem es diverse bemalte Steine hat und weitere kleine Kunstwerke aus Naturmaterialien.



Diesem Weg folgen wir bis kurz vor dem Waldspielplatz Dählwiteli. Dort gab es das Aperitiv.



Danach führte uns Bruno weiter auf Schleichwegen, aber wunderschön, und wir konnten so viel Teerstrasse meiden, bis nach Haag.

Beim Längacker überquerten wir die Hauptstrasse, Grenchen – Solothurn und wanderten weiter bis ins Dorf Altreu. In der Fischerstube genossen wir Rahmschnitzel und Nüdeli und zum Dessert ein von Beat Bürgin gespendetes Kaffee. Danach ging es individuell weiter.

Einige gingen auf den Bus. Beat Bürgin lud uns noch zu sich nach Hause ein. Ein grosser Teil der Gruppe folgte seiner Einladung. Er servierte uns Kuchen und zu Trinken und zeigte uns seine antiken Drehorgeln, besten Dank Beat.

Nach dieser spannenden «Exkursion» machten wir uns auf den Heimweg. Die meisten mit dem Bus und ein kleines Grüpplein zu Fuss durch die Witi.
Heidi Baumgartner

Sonntag 27. März Salwideli-Trail



Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Anzahl Teilnehmer: 4

Hat es noch genügend Schnee für eine Schneeschuhwanderung nach 2 Wochen Frühlingwetter? Nach Schneebericht Ja und so

fuhren wir erwartungsvoll mit dem Auto zur Talstation der Rothornbahn in Sörenberg.



Schnee hat es noch aber mit vielen aperen Stellen. Auf dem Winterwanderweg, der nach Sörenberg Dorf führt, starten wir die Wanderung auf pickelharter Unterlage.

Nach circa 300 Metern mussten wir den Weg verlassen, der Trail ging auf einem teilweise steilen Weg zur Alp Schlacht hinauf.

Durch den fast aperen Hang suchten wir auf den Schneeresten und wenn es sein musste über Wiesen den Weg zur Alp hinauf. Ab dort folgten wir dem markierten Trail zur Blattenegg hinauf.

Nur noch eine apere Stelle zwang uns zu einem kleinen Umweg.



Auf der Blattenegg, mit 1635 m der höchste Punkt der Wanderung, hat man einen schönen Ausblick auf die **Schrattenflue** und den Hohgant sowie, im Tal unten, auf die Langlaufloipen des Salwideli.

Der Abstieg erfolgt zunächst über eine apere Matte bevor es auf Schnee sehr steil zur Loipe hinab geht. Diese folgten wir bis zum Grossgfäl. Dort verliessen wir die Loipe, der Trail ging rechts um den Hoger, während die Loipe links um diesen führte.

Bei einer Alphütte unterhalb der Husegg wurde an der warmen Sonne die Mittagspause genossen.

Ausgeruht und gesättigt ging es auf dem Winterwanderweg zum Bergrestaurant Salwideli hinunter. Kurz vor dem Restaurant mussten die Schneeschuhe abmontiert werden und auf dem nächsten Kilometer an den Händen getragen werden.

Auf dem Osthang zwischen Südelgraben und Rischligraben hatte es nun wieder genügend Schnee und so konnte der restliche Abstieg auf den Schneeschuhen erfolgen. Allerdings nicht wie vorgesehen zur Südelhöhe, sondern zum Rischli, da nur noch auf der geschlossenen Skipiste genügend Schnee lag.

Das Hotel Rischli war wegen Ferien geschlossen und so ging es zur Südelhöhe ins Restaurant während der Chauffeur das Auto holen ging.

Bei einem kühlen Abschlussstrunk beendeten wir die Tour. Besten Dank allen Teilnehmern für das Mitkommen. Waren die Schneeverhältnisse nicht nach unseren Vorstellungen, so war wenigstens das Wetter super.

Sepp Baumgartner

Mittwoch 6. April Knüppelabend

Tourenleiter:
Teilnehmer:

Res Lüthi
6

Beim letzten Knüppelabend knüppelten alle Teilnehmenden fast reibungslos. Wir konnten sogar 2 neue Knüppel erlernen und auch das Seilumbinden für eine Hochtour wurde fachgerecht umgesetzt.



Ich danke allen Teilnehmenden, die an den Abenden dabei waren. Es hat mir jedes Mal riesen Spass gemacht!

Auch der Feuerwehr Grenchen gilt mein Dank für die Benutzung der Aula im Magazin.

Die Knüppelabende werden im Jahr 2023 sicherlich wieder im Programm stehen.

Res Lüthi

Sonntag 10. April Knüppelkurs

Tourenleiter: Res Lüthi
Teilnehmer: 12

Um 10.00 Uhr besammelten sich 12 motivierte SAC'ler bei der Holzerhütte in Grenchen und fuhren gemeinsam zur "Panzersperrli".

Dort angekommen bildeten wir 2-er Seilschaften und 2 Gruppen an je 6 Personen und machten uns auf den Weg zum alten Klettergarten des SAC Grenchen – danke Patrick Mosimann für den Tipp!

Beim Klettergarten angekommen richteten Urs Schwab, Nicolas Liechti, Urs Rihs und Kurt Krummenacher ein "Geländerseil" und mehrere Abseilstellen ein, um das Abseilen am Doppelseil zu lernen.



Bei dieser Übung kamen der Achterknoten sowie der Prusik zum Einsatz. Muriel war sichtlich nervös, da sie sich zum ersten Mal am Doppelseil und Fels abseilte. Als sie mit einem breiten

Lachen im Gesicht und den Worten "mega cool" wieder oben ankam, war die Nervosität verflogen und sie seilte sich gleich noch einmal ab. Toll gemacht Muriel!

Nicht einmal Heidi Renfer liess sich diesen Spass entgehen, seilte sich gemeinsam mit mir ab und kam stolz und mit einem Strahlen im Gesicht unten an.



Auch alle anderen Teilnehmenden seilten sich 2 bis 3 Mal ab, um ein Gefühl für Fels, Seil inklusive Material und Höhe zu bekommen. Das Abseilen erfolgte mit einer "Backup-Sicherung", mit welcher alle doppelt gesichert waren. Die Stimmung war gut, das Vertrauen in die Fachmänner da und allen hat es sichtlich Spass gemacht.

Nach einer kleinen Mittagspause ging es darum, die Sicherung mit dem Halbmastwurf sowie den Sicherungsgeräten zu üben. Dabei konnten alle Toprop klettern und sich anschliessend abseilen lassen. Wer noch über genügend Kraft verfügte, durfte sich beim Selbstaufstieg am Seil austoben. Um 15.00 Uhr gingen wir mit vielen neuen Erfahrungen zurück zur "Panzersperrli" und von dort nach Hause.

Danke an alle Teilnehmenden und an Urs Schwab, Nicolas Liechti, Urs Rihs und Kurt Krummenacher für eure fachmännische Unterstützung!

Res Lüthi



Wenn nicht zustellbar, Retour an:
Liliane Mosimann, Muntersweg 7, 2540 Grenchen

GÖNNER + SPENDER

Firmen und Vereine:

Bieri Haustechnik AG, Grenchen
BGU Busbetrieb, Grenchen
Bolliger + Co. AG, Grenchen
Egli Beck, Grenchen
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz AG /
Küchen Création AG
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Hetzl Maler + Gipser AG, Grenchen
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen
Kaufmann Transporte AG, Grenchen
Kümin Baumpflege, Lengnau
Messmer Metallbau, Bettlach
Radac AG, Grenchen

Restaurant Bettlachberg, C. Danz / M. Imoberdorf
Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen
Restaurant Stierenberg, Ch. Peter / M. Staeger
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider
Schilt Elektro, Grenchen
Velo Süd, Peter Moll, Grenchen
Werder Elektro AG, Grenchen
Zaugg Metallbau AG, Grenchen

Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg
† Joseph (Sepp) Marti, Grenchen

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

SAC Sektion Grenchen
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion und Versand:

Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, 079 757 32 21, redaktion@sac-grenchen.ch

Präsident: Matthias Kunz, St. Klemenzstrasse 10, 2544 Bettlach, 079 643 09 39

Kassier: Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, 032 544 09 17

Adressänderungen:

Liliane Mosimann, Muntersweg 7, 2540 Grenchen, lilmo@bluewin.ch, 032 653 30 46 / 079 684 14 76

Druck: fotoryf GmbH, Bettlachstrasse 2, 2540 Grenchen, 032 652 53 46

Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.